Informationen des Bürgermeisters zur Stadtvertretung am 26.01.2021

Voranstellen möchte ich meine dringliche Bitte an alle Bürgerinnen und Bürger die strengen Auflagen zur Eindämmung der Corona – Pandemie einzuhalten. Es geht um Ihren und Ihrer Mitmenschen Schutz. Informationen sind über die Medien täglich abrufbar und bei speziellen Anfragen ist das Gesundheitsamt des Landkreises zu kontaktieren und das Amt in Woldegk ist Ihnen sicherlich auch behilflich.

1. Haushalt 2021

   Beachten sollten wir bei allen Diskussionen zu dem Haushalt 2021, wir leben über unsere Verhältnisse, was wir uns nur dank der Wirtschaftskraft unserer Betriebe, Einrichtungen, Bürger/innen einmalig leisten dürfen. Wir kennen nicht die Zukunft.

   Der Ergebnishaushalt weist eine Gesamtsumme von ca. 8,1 Mio. € aus, und im Finanzhaushalt belaufen sich die Ausgaben auf 7,1 Mio. €. Für die Investitionen stellen wir insgesamt 3,7 Mio. € in den Haushalt ein. Das sind 1,6 Mio. mehr als wir an Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit aufweisen. Damit möchte ich auf die Schwerpunkte hinweisen, die neben dem normalen Haushalt vor allen Dingen im Investitionsbereich der Stadt anzutreffen sind. Das betrifft einmal die Sanierung der Sporthalle mit etwa 1,5 Mio. €, auch wenn das in zwei Abschnitten läuft, dann sind Gelder eingeplant worden in der Größenordnung von rund 60 T€ für die Rekonstruktion der Wallanlagen am Eichberg, wir weisen u.a. auch für die Schule für das Digitalpaket 214 T€ aus und wir haben insgesamt auch noch für den Rückbau in der Ernst-Thälmann-Str. der 48 WE 280 T€ eingestellt und für die weiteren Arbeiten im Bereich der Städtebausanierung sind es rund 500 T€, die hier in den Ansatz kommen.

   Wir beabsichtigen darüber hinaus, das Radwegekonzept - Radweg von Göhren nach Fürstenwerder bzw. Radweg von Woldegk nach Mildenitz und Wolfshagen - zu komplettieren, wobei unsere Eigenanteile auch nachgefragt werden.

   Wir haben die Absicht, etwa 30 T€ für den Erwerb der Chausseehausruine in Petersdorf einzusetzen und müssen dann natürlich auch den Abriss tragen. Das kann nur in Verbindung mit dem Radwegebau in Petersdorf in der Ortslage realisiert werden.

   Hervorheben möchte 40 T€ für die Planung des Sportzentrums. Damit wollen wir der SG Mühlenwind entgegenkommen. Es wird das berücksichtigt, was die Sportgemeinschaft Mühlenwind benötigt und es wird das berücksichtigt, was die Sportgemeinschaft Mühlenwind auch nach ihren eigenen Angaben vorgeben wird und bewirtschaften kann. Wir wollen, wenn die Unterlagen komplettiert sind, die SG unterstützen bei der Antragstellung beim Landessportbund.

2. Die Ausführungsbeschreibung Wallanlagen/Fliedergang liegt vor. Hier werden alle nicht relevanten denkmalschutztragenden Elemente entfernt. Die Stadtmauer wird freigemacht, d. h. im gleichen Rahmen wird dann auch die Freifläche gestaltet. Übrig bleibt nach bisheriger Sicht der Wall, der noch nicht konkret in der Gestaltung dargestellt werden kann.

3. Ehlertsche Mühle

   Die Maßnahmebeschreibung Sanierung der Mühlenhaube, der Auflagebalken und Fassade wird gegenwärtig komplettiert. U.a. sind denkmalpflegerische Anforderungen, die den Umlauf, die Windrose und das Außengebäude betreffen, zu berücksichtigen. Ziel muss es sein, dass die Ehlertsche Mühle wieder voll funktionsfähig wird. Der bisherige Kostenvoranschlag liegt bei ca. 530 T€. Damit ist auch klar, dass wir abgesehen von der Treppe an der Museumsmühle weitere Arbeiten im Bereich des Mühlenensembles zurückstellen müssen. Wird auch Gegenstand zur kommenden Stadtvertretung sein.

4. Straße zum Pastorhaus in Groß Daberkow

   Die Straße ist fertiggestellt und braucht einen Vergleich mit dem Berliner Kudamm nicht zu scheuen. Die Daberkower haben neben dem Abriss des Lokschuppens und der Scheune somit eine weitere positive Gestaltung ihres Ortsteils erfahren.

5. Essenversorgung in der Schule

   Absprachen mit der Schule, der Stadt und der GWW zur Essenversorgung haben stattgefunden und sind einvernehmlich gelöst worden, das betrifft auch die Versorgung im Frühstücksbereich.

6. Mobiliar Pausenbereich Schule

   Die Bestellung ist mit dem Beschluss des Hauptausschusses eingeleitet und wird nochmal in der heutigen Sitzung bekanntgegeben.

7. Pilotprojekt Wohnungsbau

   Das Pilotprojekt für den zukünftigen Wohnungsbau ist mit dem Energieministerium weiterhin nach einer Videoschaltung am 14.01. d.J. abgestimmt worden. Mit dem Energieministerium besteht Einigkeit, dass wir in einen Wettbewerb mit Vergabemöglichkeit eintreten. Vor Auftragsvergabe wird es wieder eine Bürgerbeteiligung geben.

8. Stadtsee

   Am Stadtsee wird gegenwärtig der Bereich des Spazierweges freigemacht. Eine Arbeit, die unbedingt notwendig war und noch ist, wenn die Sträucher und teilweise umgestürzte in den Weg eingewachsene Bäume dort nicht entnommen werden, wird der Seeweg keine Zukunft haben, zeitliche Bindung ist der 28. Februar. Zurzeit sieht es wüst aus, das ist aber nicht die Endabnahme. Als nächstes folgt die Profilierung, danach die Deckschicht.

9. Spielplätze

   Die Spielplätze wurden durch die Tecom kontrolliert und abgenommen bzw. mit Auflagen versehen. Nach einer Prioritätenfestlegung - gefährdete Einrichtungen zuerst – sollen bis zum Saisonbeginn alle Plätze wieder funktionsfähig sein.

10. Dieckgraben

    Die Ergebnisse der Kamerabefahrung liegen vor. Teilweise sind umfangreiche Mängel erkennbar. Die Überdeckung des Rohrleitungsscheitels ist teilweise beschädigt. Ausbeulungen und Wölbungen an den Schächten sind sichtbar. Arbeiten in unmittelbarer Nähe des Dieckgrabens, der denkmalgeschützt ist, müssen berücksichtigen, dass die Wölbungen des Dieckgrabens nicht stabil sind. Ein Sanierungsbedarf ist dringend geboten. Konkrete Unterlagen der Kostenschätzung liegen vor, einschließlich Planung, die sich in etwa bei 1,75 bis 2,0 Mio. € belaufen. Dringend geboten ist die Grabenberäumung im Auslaufbereich. Dazu muss abgeklärt werden, inwiefern die an den Dieckgraben heranreichenden Grundstücke in Privateigentum sind bzw. zum städtischen Eigentum gehören. Wir müssen den Bereich auf eine Länge von ca. 140 m freihalten, damit Räumungsarbeiten stattfinden können.

11. Chausseehaus Petersdorf

    Wir arbeiten an einer Gehweglösung, hausseitig, um damit eine Förderung zu verbinden. Dann sollte sich die Stadt der Angelegenheit mit Kauf und Abrissmaßnahmen annehmen. Gleichzeitig soll mit dem Energieministerium der länderübergreifende Radweg abgestimmt werden.

12. Schule Breitband

    Der Testbetrieb Schule Breitband ist angeschlossen, alle Störungen sind noch nicht erklärt. Mit dem Haushalt stehen die Mittel für den Digitalpakt, 214 T€ zur Verfügung und werden entsprechend durch Fachbegleitung ausgeschrieben, so dass wir im Laufe des Jahres alle Hardware-Komponenten, die noch gebraucht werden, absichern können.

13. Rückbau Woldegk, Ernst-Thälmann-Str. 21-29 – hatte ich bereits einleitend bekannt gemacht

    Vorgesehen sind die Baufreimachung und Entkernung des Gebäudes, der Abbruch des Gebäudes sowie Abbruch der Leitungen, Schächte und Wiederherstellung der Außenanlagen, d. h. Begrünung. Zeit von Februar bis einschließlich August. Wir hoffen, dass im Anschluss die Aussagen des Wettbewerbes so konkret sind, dass wir in den Jahren 23/24 mit dem Bau von ca. 26 Wohnungseinheiten einschließlich Funktionsunterlagen beginnen bzw. diese zum Abschluss bringen könnten.

14. Beschaffung eines TSF-W für die Freiwillige Feuerwehr Hinrichshagen ist für das Jahr 2023 durch das Innenministerium bewilligt worden. Der Endpreis ist mit 160.000 € angegeben. Voraussetzung ist, dass die Stadt und der Landkreis die Finanzmittel bereitstellen, um die Sonderbedarfszuweisung zu erhalten.

Dr. E.-J. Lode

Bürgermeister